

TSV Kirchehrenbach - DJK-FC Schlaifhausen 1:2 (1:1)

Arbeitssieg im Walberladerby

Obwohl die Verhältnisse tabellarisch gesehen klar schienen, tat sich die favorisierte DJK-FC Schlaifhausen wie gewohnt schwer gegen den Nachbarn aus Kirchehrenbach. Am Ende durfte man sich dennoch über einen hartumkämpften Derbysieg freuen.

Beide Teams starteten motiviert in die Mutter aller Derbys. Kirchehrenbach versuchte hinten kompakt zu stehen, was durchaus gelang. Die erste Torgelegenheit für die DJK war ein Distanzschuss von Jochen Hack, den Torwart Ruderich in der neunten Minute parieren konnte. Nach einer Viertelstunde erlöste Tobias Lassner seine Farben und erzielte mit dem Treffer zum 1:0 sein erstes Punktspieltor seit vier Jahren. Es brauchte jedoch einen Freistoß aus rund 20 Meter, um das "Ehrabocher" Abwehrbollwerk zu überwinden.

Die nächste Torchance für die Frank-Elf bot sich dann wieder durch eine Standard-Situation. So brachte Christian Sturm nach einer guten halben Stunde einen Freistoß von der linken Seite zu Luca Heidner, dieser legte mit dem Kopf zu Daniel Kremer ab, der das Leder aber ein gutes Stück über das Gehäuse hämmerte.

Vom TSV ging bis in die Nachspielzeit der ersten Halbzeit kaum Gefahr aus. Doch dann fand ein Freistoß von Steube den Kopf von Tobias Lassner, der unglücklich in das eigene Tor köpfte und die Kirchehrenbacher somit zurück in die Partie brachte. Mit einem 1:1 Gleichstand verabschiedeten sich die Mannschaften in die Kabinen. Die Germania konzentrierte sich bis dahin ausschließlich auf das Verteidigen, sodass Schlaifhausen nur selten Lücken fand, um Torchancen zu kreieren.

Im zweiten Durchgang sahen die Zuschauer beinahe das gleiche Bild wie in Halbzeit eins. Schlaifhausen hatte mehr Spielanteile, tat sich aber weiterhin schwer, gefährlich vor den Kasten von Ruderich zu kommen. Eine vielversprechende Gelegenheit ergab sich in Minute 57 als der zweikampfstarke Tim Zocher sich auf der rechten Außenbahn durchsetzte, den Ball flach in den Strafraum zu Luca Heidner spielte, dieser jedoch das Tor knapp verfehlte.

Von den Gastgebern war offensiv kaum etwas zu sehen. Sie agierten meist mit langen Bällen in die Sturmspitze, in der Hoffnung dort einen Abnehmer zu finden, was jedoch stets misslang. Die Gäste dagegen wollten unbedingt mit spielerischen Lösungen den erneuten Führungstreffer erzielen, doch die TSV-Verteidigung hielt mit vereinten Kräften bis in die Schlussviertelstunde das Unentschieden.

In der 75. Minute jedoch erzielte Schlaifhausen den vielumjubelten Führungstreffer zum 1:2. Wieder brauchte es einen Standard, um erfolgreich zu sein. Eine Ecke von der linken Seite konnte Claudiu Mihale per Kopf verwerten und durfte sich über sein 2. Saisontor freuen. Acht Minuten vor dem Ende hatte Jochen Hack die Entscheidung zum 2:0 auf dem Fuß, traf allerdings nur den Querbalken.

Am Ende freute sich der FCS nach einem gewohnt schweren Spiel im Walberladerby über einen verdienten 1:2 Sieg und zieht damit nach Punkt gleich mit Spitzenreiter ASV Forth, den man nächsten Sonntag im heimischen Stadion empfängt.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Stein Sandro, Schüpferling Pascal, Zocher Tim, Sturm Christian, Kern Matthias, Kremer Daniel, Lassner Tobias, Hack Jochen, Heidner Luca, Mihale Claudiu, Meier Michael; Friedl Sebastian, Dorsch Luca, Dorogi Sandor, Kroder Martin

Tore:

Lassner Tobias, Mihale Claudiu

Gelb:

Lassner Tobias, Schüpferling Pascal